



SONNTAGSVORLESUNG

Sodbrennen & Refluxkrankheit

Für Betroffene und Interessierte

Sonntag | 9. März 2025 | 10:00 – 11:30 Uhr

James-Israel-Saal

Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin-Mitte

Kostenlos und ohne Voranmeldung

Sodbrennen haben schon viele Menschen gehabt und waren froh, als sich die Schmerzen nach Medikamenteneinnahme oder nach dem Essen besserten. Saures Aufstoßen, Vollegefühl und Magendrücken können aber so intensiv sein, dass die Schmerzen zu einer dauerhaften Beeinträchtigung führen. Spätestens dann sollte eine medizinische Abklärung durchgeführt werden.

Die gastroösophageale Refluxerkrankung, auch „Sodbrennen“ genannt, kann in den meisten Fällen mit Medikamenten behandelt werden. Wem diese nicht helfen, sollte sich medizinischen Rat zu einer möglichen Operation einholen. In unserem Krankenhaus bieten wir die „laparoskopische Fundoplikatio“ an, eine Verstärkung des Schlußmechanismus am Mageneingang.

Unser Referent, **PD Dr. med. Robert Pfitzmann, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal-invasive Chirurgie**, informiert Sie zu Ursachen und Symptomen der Erkrankung und stellt Ihnen moderne Diagnose- und Therapiemöglichkeiten vor. Im Anschluss steht er für Nachfragen zur Verfügung.



Wir freuen uns auf einen informativen Vormittag!



Anfahrt

Jüdisches Krankenhaus Berlin
Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin-Mitte

U U8, U9 **Tram** Linien 50, M13 **BUS** 125, 128, 150/255



Folgen Sie uns auf Social Media   

Hinweis zu Fotoaufnahmen

Um die Veranstaltung (umseitig) zu dokumentieren, werden wir ggf. Fotoaufnahmen machen. Besonders gelungene Aufnahmen möchten wir in unseren Veröffentlichungen, auf Social Media und auf unserer Webseite nutzen. Dafür müssen sie in unserem internen Netzwerk gespeichert werden. Damit auch die Menschen von dieser Veranstaltung erfahren, die selbst nicht dabei sein können, werden wir im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über die Veranstaltung berichten. Auch hierbei greifen wir auf die Aufnahmen zurück.

Dürfen wir das? Ja. Als Rechtsgrundlage hierzu dient uns Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO, da wir ein berechtigtes Interesse an der oben beschriebenen Verarbeitung haben. **Welche Rechte haben Sie?** Sie haben gemäß DSGVO Kapitel 3 das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung, sowie Einschränkung der Verarbeitung. Sie können der Verarbeitung auch gänzlich widersprechen. Wenn Sie explizit nicht fotografiert werden möchten, sprechen Sie die fotografierende Person bitte an.

Verantwortlicher: **Jüdisches Krankenhaus Berlin**, Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin-Mitte | vorstand@jkb-online.de

Datenschutz- **Althammer & Kill GmbH & Co. KG**, Roscherstr. 7
beauftragter: 30161 Hannover | kontakt-dsb@althammer-kill.de